Nationalparkzentrum Ruhestein

Nationalparkzentrum Ruhestein

Schwarzwaldhochstraße 2
D-77889 Seebach
Telefon +49(0)7449 92998-444
info@nlp.bwl.de
www.schwarzwald-nationalpark.de

Öffnungszeiten

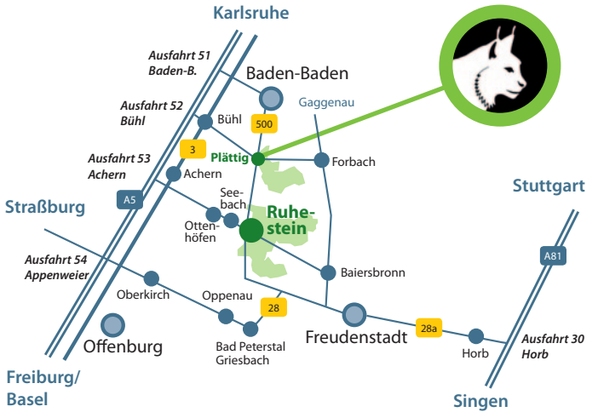
Sommersaison
(1. Mai bis 30. September)
Di. bis So. + Feiertage
10:00 bis 18:00 Uhr

Wintersaison
(1. Oktober bis 30. April)
Di. bis So. + Feiertage
10:00 bis 17:00 Uhr

geschlossen
24. + 25. + 31. Dezember, 1. Januar, Karfreitag

So finden Sie uns

Der Luchspfad liegt direkt an der Schwarzwaldhochstraße (B 500), der Start befindet sich beim Plättig.

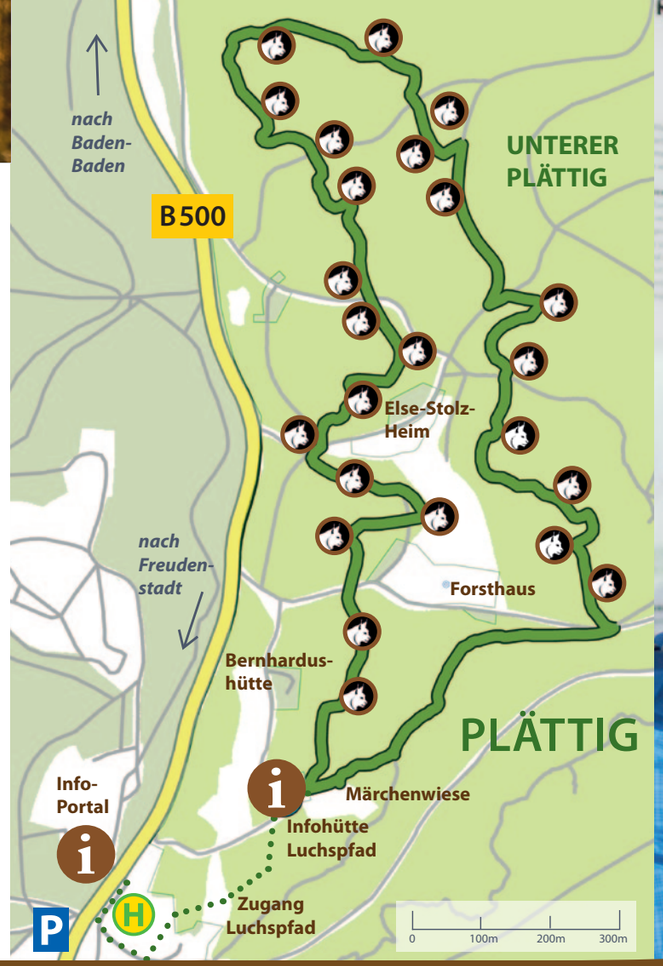


Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Viele Attraktionen im Nationalpark und das Nationalparkzentrum am Ruhestein erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Aktuelle Informationen finden Sie unter

www.schwarzwald-nationalpark.de

www.efa-bw.de



Herausgeber
Nationalpark Schwarzwald · Schwarzwaldhochstraße 2 · 77889 Seebach
Tél. +49 7449 92998-444 · info@nlp.bwl.de · www.schwarzwald-nationalpark.de

Herstellung, Karte und Gestaltung
Fink Druck und Verlag, Pfullingen (Herstellung)
Pesch Graphic Design, Metzingen (Gestaltung und Überarbeitung Karte)

Bildnachweis
qu-int.gmbh/Nationalpark Schwarzwald, Pesch Graphic Design, fotolia.com (Shaun Wilkinson, Volodymyr Burdyak, Alzbeta Brychtova)

Nationale Naturlandschaften

Der Nationalpark Schwarzwald gehört zu den „Nationalen Naturlandschaften", der Dachmarke der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks getragen von EUROPARC Deutschland e.V.: www.europarc-deutschland.de

Der Nationalpark Schwarzwald

Fläche:	10.062 ha
Teilgebiete:	Nord 2.447 ha, Süd 7.615 ha
Lage:	Zwischen Offenburg, Freudenstadt und Baden-Baden im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
Höhenlage:	470 m bis 1151 m über NN
Gründung:	1. Januar 2014

Legende

- Informations- bzw. Erlebnisstation
- Infoportal / Infohütte
- Parkplatz
- Bushaltestelle

BADEN-BADEN

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

NABU

WILDNIS VOR DER HAUSTÜR

Der Luchspfad

Nationalpark Schwarzwald

Willkommen auf dem Luchspfad

Begleitet mich, den Luchs, auf verschlungenen Waldpfaden. Balanciert über Bächlein und schleicht an mächtigen Baumgestalten vorbei! Dies und noch viel mehr erwartet euch:

Schleichen wie ein Luchs
Setzt weich und geschmeidig einen Fuß vor den anderen. So könnt ihr meinen federnden Luchsgang nachempfinden.

Springen wie ein Luchs
An dieser Station könnt ihr euch mit mir und anderen Waldbewohnern im Weitsprung messen.

Spähen wie ein Luchs
An den Fernrohrstationen könnt ihr meine Weggefährten erspähen, einige davon habe ich zum Fressen gern…

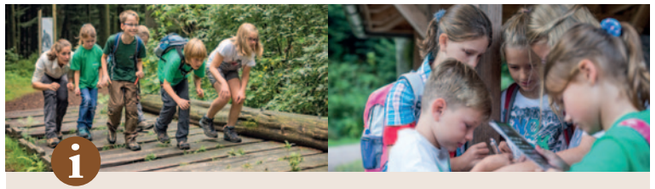
Hören wie ein Luchs
Kennt ihr mein kreischendes Heulen? Wer erkennt den Ruf des seltenen Auerhahns? Lasst euch an den großen Luchsohren kein Geräusch entgehen.

Stets weisen euch meine Pfotenabdrücke den Weg zu spannenden Einblicken in mein Luchsleben. An der Infohütte beginnt und endet der Luchspfad. Hier bekommt ihr alle Informationen, die ihr zum Begehen des Luchspfads braucht. Etwa auf halber Strecke habt ihr euch am Rastplatz eine Pause redlich verdient.

Zum Schluss noch eine Bitte: Seid möglichst leise wie ein Luchs und lasst keine Abfälle zurück! Andere Besucher und alle Tiere im Wald werden es euch danken.

Quiz für junge Luchs-Forscher

Wer weiß Bescheid über das Pinselohr? Wenn ihr den Luchspfad aufmerksam durchstreift, könnt ihr die Fragen rund um den Luchs sicher beantworten. Wer das Lösungswort rauskriegt, kann beim NABU einen tollen Preis gewinnen und sich sofort im Internet ein Luchs-Diplom erstellen lassen. Das kostenlose Quiz-Faltblatt mit den Fragen erhaltet ihr in der Infohütte am Luchspfad. Etwas zum Schreiben solltet ihr selbst mitbringen.



Liebe Eltern, bitte beachten Sie:

- Für das Begehen des Pfads sind körperliche Fitness und feste, rutschfeste Schuhe erforderlich.
- Bleiben Sie bitte auf dem Pfad.
- Bei Wind oder Schnee ist die Begehung des Pfads gefährlich und daher verboten.
- Weisen Sie Ihre Kinder auf die möglichen Gefahren und Verhaltensregeln hin und behalten Sie sie in Ihrer Nähe.
- Auf ca. 4 Kilometern geht es auf schmalen Pfaden auf und ab. Für die Begehung benötigt man drei bis vier Stunden. Deshalb sollte ein Rucksackvesper nicht fehlen.

Mach' dein Luchs-Diplom …

Eure Urkunde könnt ihr schon am gleichen Tag in den Händen halten. Einfach zuhause unter www.luchsdiplom.de das Lösungswort und den Namen eingeben. Sofort wird eine personalisierte Urkunde erstellt – fertig zum Drucken und Aufhängen.

… und gewinne beim NABU-Luchs-Quiz!

Der NABU verlost attraktive Preise rund um den Luchs. Wer mitmachen will, muss einfach Lösungswort und Adresse auf der Luchs-Quiz-Karte eintragen und an den NABU senden. Alle richtigen Einsendungen nehmen an der Verlosung teil. Ihr könnt auch unter www.NABU-BW.de/luchsquiz teilnehmen.

Der Luchs zieht wieder seine Spur durch Baden-Württemberg

200 Jahre nach seiner Ausrottung kehrt der Luchs auf leisen Sohlen wieder in seinen ursprünglichen Lebensraum zurück. Keine Angst, niemand muss sich vor dem Luchs fürchten, er ist für uns Menschen absolut ungefährlich. Außerdem ist die Wahrscheinlichkeit, im Schwarzwald einem Luchs zu begegnen, mehr als gering. Und doch ist er auf dem Luchspfad überall zu spüren. Der Luchspfad informiert über die Lebensweise des Luchses. Vor allem Familien mit Kindern finden auf dem Pfad ein abwechslungsreiches und spannendes Spiel- und Erlebnisangebot.

Der Luchspfad wurde 2009 eröffnet und war der Erste in ganz Deutschland. Er führt durch Wälder, in denen sich der Luchs wohlfühlen würde. Die Idee entstand beim NABU Baden-Württemberg. Umgesetzt wurde er gemeinsam mit der Stadt Baden-Baden und dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Sämtliche Bauwerke wurden vom Städtischen Forstamt Baden-Baden ausschließlich aus eigenem Holz aus dem Stadtwald hergestellt. Seit 2014 ist der Pfad Teil des Nationalparks Schwarzwald und wird von der Nationalparkverwaltung betreut.

Der Nationalpark Schwarzwald

Im Nationalpark sollen die Wälder eine Spur wilder werden. Denn hier darf sich die Natur frei entwickeln, ohne dass der Mensch eingreift. Unsere Gäste sind eingeladen, dieser faszinierenden Entwicklung der Natur zuzusehen. www.schwarzwald-nationalpark.de

Die Stadt Baden-Baden

ist eine der größten kommunalen Waldbesitzer in Deutschland. In ihren schönen Wäldern finden Sie Ruhe und Erholung. Das städtische Forstamt kümmert sich mit seiner naturnahen Waldwirtschaft darum, dass hier nachhaltig Holz erzeugt sowie die Pflege des Ökosystems Wald garantiert wird. Die Stadt Baden-Baden hat rund 420 Hektar ihres Waldes im Nationalpark und verzichtet hier freiwillig auf jegliche Nutzung. Dies sind die Waldflächen um den Luchspfad zwischen dem Schwanenwasen und der Badener Höhe. www.baden-baden.de

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

ist einer der größten Naturparks in Deutschland und eine Landschaft voller Leben. Diese Landschaft mit ihren Pflanzen und Tieren zu schützen und gleichzeitig für den Menschen erlebbar zu machen, ist eine der Hauptaufgaben des Naturparks. Ein riesiges Wanderwegenetz, ein abwechslungsreiches Höhenprofil für Radler und Mountainbiker, Erlebnispfade für Kinder und engagierte Gastronomen, die bewusst auf regionale Lebensmittel für ihre Gäste setzen, machen den Naturpark zu einem besonderen Erlebnis. www.naturparkschwarzwald.de

Der Naturschutzbund NABU

möchte Menschen dafür begeistern, sich für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist. Daher setzen wir uns ein für den Schutz vielfältiger Lebensräume und Arten sowie für gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und den schonenden Umgang mit endlichen Ressourcen. Unterstützen Sie uns dabei, die lebendige Vielfalt der Natur zu bewahren! Werden Sie NABU-Mitglied! www.NABU-BW.de